

## Anhang III.

### STAMMTAFELN\*)

betreffend die Herkunft der Kaiserin Barbara, zweiter Gemahlin Kaiser Sigismunds  
(Siehe pag. 5).

Stammtafeln der Freien von der San und Saneck sowie des Grafenhauses Cilli.

#### I. Genealogische Tafel.

Wilhelm, Gatte der h. Hedwig, Stifterin der Gurker Kirche († 1045).

Liutold, Wilhelm's Bruder. Dessen muthmasslicher Sohn:

Askwin, Graf, 1032 urkundlich als Blutsverwandter der h. Hedwig und 1045 als Vogt der Gurker Kirche bezeichnet.

#### Die Sippe Soune-Playen (Hardeck).

Brüder (Nachkommen Askwins):

Starkhand                      Ulrich                      Werigand

Gebhardt (I.) von Soune

urkundlich 1130—44 genannt.

Ahnherr der Freien von San-Saneck.

\*) Nach Dr. Franz Kronos B. v. Marchland. Die Freien von Saneck und ihre Chronik, entworfen von Dr. H. Baumberger.

#### II. Genealogische Tafel.

#### Die Freien von San-Saneck und Lengenburg (Lemberg) 1120—1341.

1. Gebhardt (I.) von Soune, urkundlich 1130—44 bezeugt. Gemahlin unbekannt.
2. Leopold (I.), Bruder oder Sohn Gebhardts (I.). Gemahlin unbekannt.
3. Gebhardt (II.) von Sounek (Saneck), urkundlich 1173—1237 genannt, Neffe oder Sohn Leopolds (I.).

Gebhardt (II.)

Konrad (I.)

urkundlich 1222—41 genannt.

Gebhardt (III.)

Konrad (II.)

Ulrich

Leopold (III.)

urkundlich 1255—1314.

Gemahlin: Katharina.

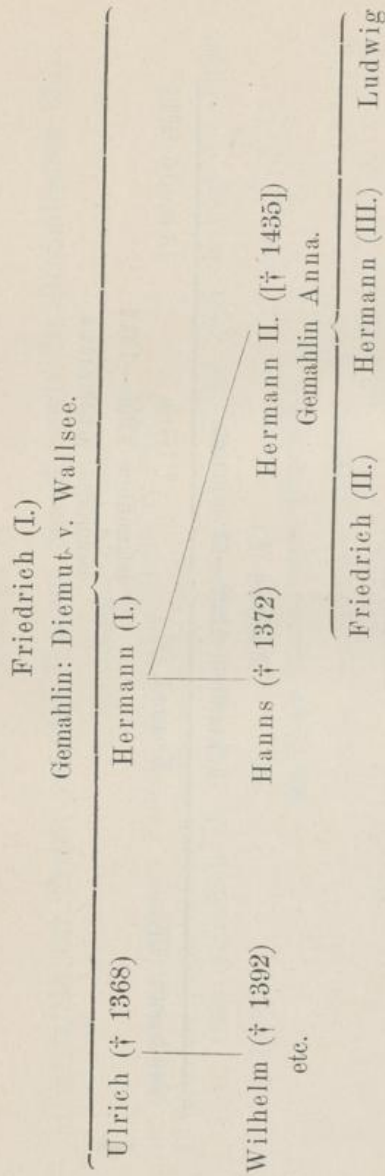
Friederich

(1341 zum Grafen von Cilli erhoben;

Gemahlin Diemut v. Wallsee).

III. Genealogische Tafel.

Das Grafenhaus Cilli 1341—1456.



Töchter Hermanns II.: 1. Elisabeth, 2. Anna, 3. Barbara.

Barbara: Gemahlin Kaiser Sigmunds. (Siehe pag. 5.)

(Am 18. April 1406 spricht Kaiser Sigmund bereits vom Grafen Hermann II. als *socero nostro carissimo*; Aschbach betrachtet das Jahr 1408 als Vermählungsjahr, das Jahr 1406 als Verlobungsjahr.)

betrachtet das Jahr 1408 als Vermählungsjahr, das Jahr 1406 als Verlobungsjahr.)  
(Am 18. April 1406 spricht Kaiser Sigismund bereits vom Grafen Hermann II. als *socero nostro carissimo*; Aschbach

CH. REISSER & M. WERTHNER, WIEN.

